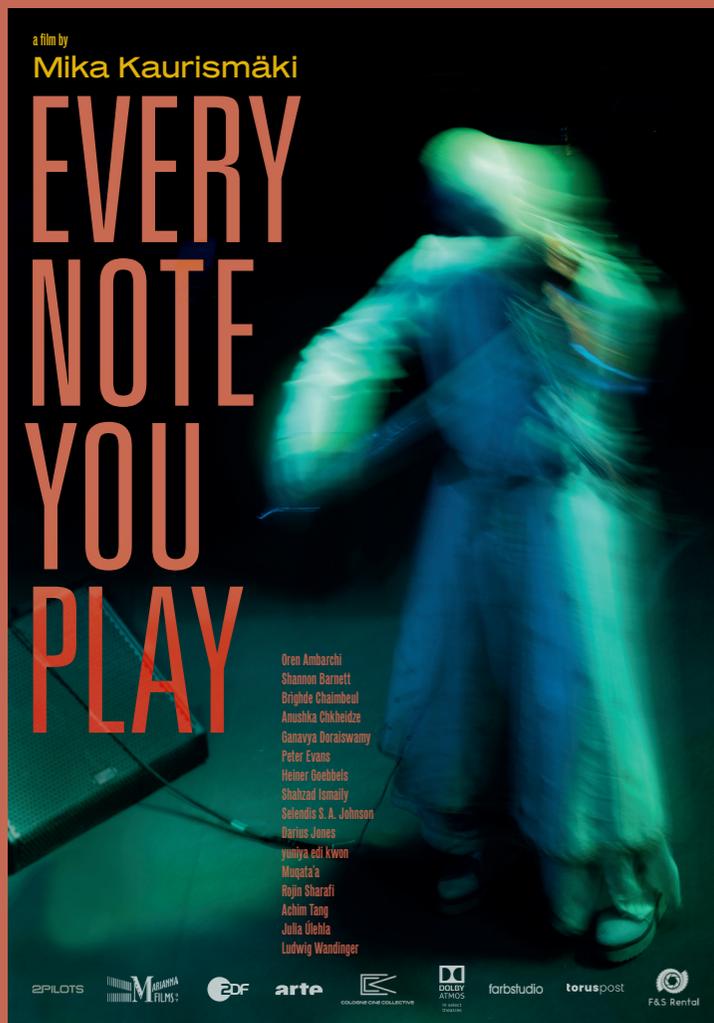


F:Imhaus Kino



- Every Note You Play ● Im Prinzip Familie
- An Hour from the Middle of Nowhere ● Zikaden
- Der Unternehmer, das Dorf und die Künstler
- Harvest ● Akiko und der fliegende Affe
- Save Our Souls ● The Trial – Der Prozess
- Krzysztof Zanussi ● goEast ● Kino Latino Köln

Juni'25

ERSTAUFFÜHRUNGEN



Ab 5.6.

Im Prinzip Familie

D 2024 • 91' • DOK • Regie: Daniel Abma

● Ein Einblick in den Alltag der Jugendhilfe: Daniel Abma hat eine Wohngruppe im ländlichen Raum über mehrere Jahre begleitet. Er zeigt professionelle Erziehende, die fünf Jungs zwischen sieben und vierzehn Tag für Tag geben wollen, was sie an erster Stelle brauchen: Geborgenheit, Orientierung, ein Zuhause. Der Fokus richtet sich nicht auf die Kinder, sondern auf all jene, die anstelle der Eltern treten und an Don Quichote im Kampf gegen die Windmühlen erinnern. DOK Leipzig 2024

An Hour from the Middle of Nowhere

D 2024 • 83' • mehrspr.OmU • DOK •

Regie: Ole Elfenkaemper & Kathrin Seward

● Im Südwesten von Georgia kämpfen der späberufene Anwalt Marty Rosenbluth und seine Assistentin Alondra tagtäglich für Menschenrechte. Sie vertreten Personen, die in einem der größten Abschiebegefängnisse der USA festgehalten. Allein im Jahr 2023 wurden 33.000 Menschen hier festgehalten. Mit respektvollem Blick begleitet das Regieduo fünf Jahre lang den charismatischen Marty im Kampf gegen die Hoffnungslosigkeit und für mehr Empathie in einem unmenschlichen System.



Ab 19.6.

Zikaden

D/F 2025 • 109' • Regie: Ina Weisse • Mit Nina Hoss & Saskia Rosendahl

● Als Isabell erkennt, dass ihre Eltern nicht länger allein für sich sorgen können, nimmt ihr Leben eine Wendung. Die Suche nach Pflegepersonal gestaltet sich schwierig, also pendelt sie zwischen Berlin und dem Wochenendhaus ihrer Eltern, einem modernistischen Bau aus besseren Zeiten. Als sie Anja trifft, eine alleinerziehende Mutter, die gerade so über die Runden kommt, entsteht eine unerwartete Beziehung. Je mehr Anja und ihre Tochter Greta Teil von Isabells Leben werden, desto unsicherer wird sie in Bezug auf alles vermeintlich Bekannte.

ERSTAUFFÜHRUNG



Ab 26.6.
Am 4.6., 18 h
Preview mit
Gästen & Konzert

Every Note You Play

D/FIN 2025 • 82' • DOK • Regie: Mika Kaurismäki

● Ein radikales Experiment: 16 Musiker*innen von Weltformat treffen in Monheim aufeinander – ohne Vorgaben, ohne Plan, nur mit Publikum. Drei Tage lang erschaffen sie etwas völlig Neues, jenseits von Genres und Erwartungen. Regisseur Mika Kaurismäki taucht mit seiner Kamera in diesen kreativen Ausnahmezustand ein und fängt den Moment ein, in dem Musik entsteht. Der Film zeigt nicht nur diesen einzigartigen Prozess, sondern stellt die große Frage: Was ist Kreativität?

WEITERHIN IM PROGRAMM

● „Harvest“ (GB/D/GR/F/USA 2024) von Athina Rachel Tsangari erzählt von sieben traumähnlichen, fiebrigen Tagen im Mittelalter: Nach einem mysteriösen Brand wird der Zusammenhalt in einem schottischen Dorf auf eine harte Probe gestellt (29.5.–8.6.). ● In „Der Unternehmer, das Dorf und die Künstler“ (D 2024) erzählen Marcelo Busse & Julia Suermond von dem Bielefelder Insektizid-Hersteller Hans-Dietrich Reckhaus und den Schweizer Künstlern Frank und Patrik Riklin, die eine Aktion der etwas anderen Art planen: „Fliegen retten in Deppendorf“ (29.5.–8.6.). ● Und mit „Akiko und der fliegende Affe“ (D 2024) von Veit Helmer ist nochmals der Gewinner des Deutschen Filmpreis als bester Kinderfilm zu sehen (5.–11.6.).

Filmhaus Atelier goEast

Teilnehmer*innen der Exkursion zum „goEast“-Festival in Wiesbaden haben aus dem diesjährigen Programm zwei Filmabende kuratiert:

● In „My Armenian Phantoms“ (ARM/F/QT 2025) erzählt Tamara Stepanyan (zu Gast) von ihrer frühen Begegnung mit dem armenischen Kino im Fernsehen und vom Aufwachen in einer künstlerischen und kritischen Familie in den Jahren des Zerfalls der Sowjetunion (10.6., 19.30 h). ● Und in der Stummfilmsatire „Tschemi Bebia – Meine Großmutter“ (SU 1929) setzt sich Kote Mikaberidse in einer Mischung aus Realfilm und Stop-Motion-Animation mit der Bürokratie des jungen sowjetisch-stalinistischen Staatsapparats auseinander – mit Live-Musik-Begleitung (19.6., 19.30 h).



ZU GAST IM FILMHAUS

Ein Abend mit Krzysztof Zanussi

● „W starym Kinie“: Regisseur und Produzent Krzysztof Zanussi kommt nach Köln und präsentiert seinen Film „Tarnfarben – Farby Ochronne“ (PL 1977). In diesem subversiven Porträt eines Konflikts zwischen Lehrern und Schülern einer Sommerschule übt Zanussi auf subtile Weise Kritik an der Politik der Kommunistischen Partei – anschl. Gespräch und Vorstellung des Buches „Zanussi przez przedmioty“ von Grzegorz Lityński & Barbara Gruszka-Zych in Kooperation mit „Europolis e.V.“, unterstützt vom Generalkonsulat der Republik Polen (13.6., 19 h).

Matinée Schattkiste: Markus Reinhardt – gerne live!

● Filmausschnitte* Gespräch* Musik: Als Kind spielte Markus Reinhardt traditionelle Musik mit der Familie. 1974 gründete er zusammen mit seinen Cousins Jano Wiegand und Janosch Lehmann seine erste Band, zu der bald der Kontrabassist Andreas Schilling stieß. Das Ensemble hat seine musikalischen Wurzeln sowohl in der Musik des Gypsy Swing Gitarristen Django Reinhardt, dem Großonkel von Markus, als auch in der traditionellen osteuropäischen Musik. Ins Gespräch begibt sich Markus Reinhardt mit dem Moderator Rolf Bringmann. Idee/Organisation: Rosemarie Schatter. Dank an WDR und „Köln im Film“ (15.6., 12 h).



Alte Stimmen: environmental dialogue

● Der Experimentalchor Alte Stimmen auf den Spuren von Pauline Oliveros: seit 15 Jahren existiert dieser einzigartige Chor von Menschen ab 60 Jahren, nun begleitet ein Dokumentarfilm ihn auf seiner Expedition zu unterschiedlich klingenden Orten, um intensiv zuzuhören und mit ihnen vokal zu kommunizieren – anschl. Gespräch (15.6., 15.30 h)

Seebrücke zum Weltflüchtlingstag: Save Our Souls

● Im Mittelmeer begegnen sich Menschen: Asylsuchende und Seenotretter*innen der Ocean Viking. Sechs Wochen lang begleitet Regisseur und Fotograf Jean-Baptiste Bonnet ihre gemeinsame Reise. Dabei treten alle, die ihre Geschichte teilen möchten, vor Bonnets ruhig observierende Kamera – anschl. Gespräch in Kooperation mit „Seebrücke Köln“ (20.6., 20 h).



Jungwha Jung: The Trial – Der Prozess

● Die Künstlerin Jungwha Jung arbeitete vier Jahre an einem Trilogie-Projekt, das sich in verschiedener Weise mit Franz Kafkas Roman „Der Prozess“ auseinandersetzt. Ein Ergebnis ist dieser Film, der die Geschichte des Protagonisten K. erzählt, der verhaftet wird, ohne den Grund dafür zu kennen (28.6., 17 h).

Do	29.	17.00	Deutscher Filmpreis in Gold: September 5 D 2024 • 95' • OmU	18.45	Der Unternehmer, das Dorf und die Künstler D 2024 • 86'	20.30	Harvest GB/D/GR/F/USA 2024 • 131' • OmU
Fr	30.	17.00	Deutscher Filmpreis in Gold: September 5	18.45	Der Unternehmer, das Dorf und die Künstler	20.30	Harvest
Sa	31.	17.00	Der Unternehmer, das Dorf und die Künstler	18.45	Deutscher Filmpreis in Gold: September 5	20.30	Harvest
So	01.	15.00	Beynelminel TR 2006 • 106' • OmU • mit Gästen	18.15	Der Unternehmer, das Dorf und die Künstler	20.00	Harvest
Mo	02.			18.15	Der Unternehmer, das Dorf und die Künstler	20.00	Harvest
Di	03.			17.30	Harvest	20.00	An Hour from the Middle of Nowhere D 2024 • 83' • OmU • mit Gästen
Mi	04.			18.00	Premiere mit Konzert: Every Note You Play D/FIN 2025 • 82' • OmU • mit Gästen	20.30	FFCGN Sneak Peek • Preview vor Kinostart
Do	05.	16.30	Akiko und der fliegende Affe D 2024 • 71'	18.00	Im Prinzip Familie D 2024 • 91'	20.00	Harvest
Fr	06.	16.30	Akiko und der fliegende Affe	18.00	Im Prinzip Familie	20.00	Harvest
Sa	07.	16.30	Akiko und der fliegende Affe	18.00	Im Prinzip Familie	20.00	Harvest
So	08.	16.30	Akiko und der fliegende Affe	18.00	Der Unternehmer, das Dorf und die Künstler	20.00	Harvest
Mo	09.	15.30	Akiko und der fliegende Affe	16.45	Im Prinzip Familie	20.00	Short Monday: Kurz.Film.Tour 2025 – Die Nominierten • mit Gästen
Di	10.	16.30	Akiko und der fliegende Affe	18.00	Im Prinzip Familie	19.30	goEast: My Armenian Phantoms ARM/F 2025 • 75' • OmU • mit Gästen
Mi	11.	16.30	Akiko und der fliegende Affe	18.00	Im Prinzip Familie	20.00	Geschlossene Veranstaltung
Do	12.			18.15	Im Prinzip Familie	20.00	An Hour from the Middle of Nowhere
Fr	13.	17.00	An Hour from the Middle of Nowhere	19.00	W starym Kinie – Krzysztof Zanussi: Tarnfarben – Farby Ochronne PL 1977 • 97' • OmU • mit Gästen		
Sa	14.			18.15	Im Prinzip Familie	20.00	An Hour from the Middle of Nowhere
So	15.	12.00	Matinée Schattskiste: Markus Reinhardt – gerne live! Filmausschnitte* Gespräch* Musik	15.30	Premiere & Gespräch: environmental dialogue D 2024 • 50' • mit Gästen	18.15	Im Prinzip Familie
Mo	16.	17.00	Im Prinzip Familie	19.00	Female Library: NRW Opening-Veranstaltung des WIA-Festivals der Architektinnen Initiative NW	20.00	An Hour from the Middle of Nowhere
Di	17.			18.00	Geschlossene Veranstaltung	21.00	An Hour from the Middle of Nowhere
Mi	18.	17.00	Im Prinzip Familie	19.00	africologne: Madaniya SUD 2024 • 75' • OmU	21.00	An Hour from the Middle of Nowhere
Do	19.			17.00	Zikaden D/F 2025 • 109'	19.30	goEast – Stummfilm mit Live-Musik: Meine Großmutter SU 1929 • 61'
Fr	20.			18.00	Zikaden	20.00	Weltflüchtlingstag: Save Our Souls F 2024 • 91' • OmU • mit Gästen
Sa	21.			18.00	Zikaden	20.00	Kino Latino Köln: La Práctica ARG/CL/D/P 2023 • 96' • OmU • mit Gästen
So	22.	16.00	Zikaden	18.00	Kino Latino Köln: Cuando las nubes esconden las sombras CL/ARG/COR 2024 • 71' • OmU	19.30	Kino Latino Köln: El Sueño D 2024 • 71' • OmU • mit Gästen
Mo	23.	17.00	Zikaden	19.00	Kino Latino Köln: Malu BRA 2024 • 103' • OmU	21.00	Kino Latino Köln: Gaucha Gaucha ARG/USA 2024 • 85' • OmU
Di	24.	17.00	Zikaden	19.00	Kino Latino Köln: O Último Azul BRA/MEX/NL/CL 2024 • 84' • OmU	20.45	Kino Latino Köln: Oro Amargo CL/MEX/UR/D 2024 • 84' • OmU • mit Gästen
Mi	25.	16.30	Zikaden	18.30	Kino Latino Köln: El repartidor está en camino ARG/P/VEN 2024 • 82' • OmU • mit Gästen	20.45	Kino Latino Köln: Puan ARG/BRA/D/F 2023 • 109' • OmU • mit Gästen
Do	26.	17.00	Zikaden	19.00	Every Note You Play	20.30	Kino Latino Köln: El Jockey ARG/MEX/ES/DK/USA 2024 • 96' • OmU
Fr	27.	16.00	Zikaden	18.00	Geschlossene Vorführung	20.00	Grünes Kino: Wenn nicht mehr geht dann Gran Canaria D 2024 • 90' • mit Gästen
Sa	28.	17.00	The Trial – Der Prozess D 2022 • 95' • OmU • mit Gästen	19.30	Every Note You Play	21.00	Zikaden
So	29.	11.00	Familiensonntag: Pixel und andere Kästchen	17.00	homochrom – Couchgespräche: Our Marriages – When Lesbians Marry Gay Men + Happily Ever After CN 2013-2019 • 42'+37' • OmU	19.00	Every Note You Play
		14.00	Soundtrack to a Coup d'Etat B/F/NL 2024 • 150' • OmU			20.30	Zikaden
Mo	30.			18.00	The Illusion of Abundance BE 2022 • 60' • OmU • mit Gästen	21.00	Every Note You Play

KINO LATINO KÖLN 2025

Die 18. Ausgabe des Filmfests des Lateinamerikanischen Films eröffnet mit Martín Rejtman: der argentinische Autor und als Regisseur einer der führenden Vertreter des „Nuevo Cine Argentino“, stellt persönlich seinen ersten Langfilm seit fast einem Jahrzehnt vor: „La Práctica“, eine Gesellschaftssatire um Freiheit, Liebe und Yoga (21.6., 20 h). Außerdem präsentiert er mit „El repartidor está en camino“ einen rasanten Dokumentarfilm über Fahrradkuriere in Buenos Aires – ein Job, den dort vor allem Venezolaner übernehmen (25.6., 18.30 h).

Weitere Gäste sind Lisa Bühl mit ihrem Dokumentarfilm „El sueño“, sowie die Kölner Koproduzenten Tom Schreiber („Oro Amargo – Bitter Gold“) und Christoph Friedel („Puan“) (21.–26.6.).



Oro Amargo

Grünes Kino + Couchgespräche zur Cologne Pride

Im Rahmen von „Grünes Kino“ ist Filmemacher Tim Lienhard zu Gast, der „Wenn nichts mehr geht dann Gran Canaria“ vorstellt, einen sehr persönlichen Filmessay über seine sexuelle Selbstentfaltung und seinen Weg zu einer provokant performativen Drag Gestalt (27.6., 20 h). Die „homochrom-Couchgespräche“ präsentieren eine Trilogie von Xiaopei He: „Our Marriages – When Lesbians Marry Gay Men“ (CN 2013) und die Fortsetzung „Happily Ever After“ (CN 2019) folgen vier chinesischen Lesben, die im Nordosten Chinas eine Vertragsehe mit schwulen Männern eingehen wollen (29.6., 17 h). Im dritten, neuesten Beitrag „Lesbians Divorce Gay Men Series 3“ (CN 2024) werden diese von den Ehemännern zwölf Jahre nach ihrer Heirat besucht – anschl. Gespräch mit der Regisseurin (3.7., 18 h).



Familiensonntag: Pixel und andere Kästchen

Die meisten Filme, die wir heute auf Tablets, auf dem Monitor oder auch im Kino sehen, bestehen aus ganz vielen kleinen Kästchen, aus sogenannten Pixeln. An diesem Familiensonntag schauen wir uns Filme an, die von Kästchen handeln oder in denen die kleinen Quadrate sichtbar sind. Im Anschluss stellen wir Bilder aus Kästchen her, auf Papier und mit Bügelperlen – ab 6 Jahren (29.6., 11 h).

Filmhaus Kino Köln – Maybachstr. 111 – 50670 Köln
Kinokasse/Reservierungen: 0221-33 77 05 15 • Büro: 0221-469 42 40
Web: www.filmhaus-koeln.de • Mail: kino@filmhaus-koeln.de
Eintritt: 9,- € • mit Köln- od. Gilde-Pass: 8,- € • bis 24 Jahre: 7,- € • Kinder: 5,- € • ggf. Sonderpreise oder Überlängen-Aufschlag
Öffnungszeiten Kinofoyer + Mediathek:
Mo–Fr ab 12 h, Sa + So 30 Min. vor Programmbeginn

Impressum/Herausgeber:
Filmhaus Kino Gesellschaft Köln GmbH, Hansaring 98, 50670 Köln.
Redaktion: Joachim Kühn, Dirk Steinkühler (verantwortlich, Anschrift wie Hrsg.). Grafik: Otto Dietrich, Andreas Hollender
Cineville: Die Kino-Abokarte – wir sind dabei! Infos unter: www.cineville.de
Mitglied bei „Filmszene Köln e.V.“ – www.filmszene-koeln.de

Gefördert von:



Informationen zu Altersfreigaben + Deskriptoren:
<https://www.fsk.de/>